

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der

Gemeindevertretung

**am Mittwoch, 14. Dezember 2016 im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes Mariapfarr**

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 01.12.2016
durch Einzelladung

Anwesend waren:

1. Bgm. Franz DOPPLER
2. Vizebgm. DI Andreas KAISER
3. GR Eduard MAYER
4. GR Gerhard PAUSCH
5. GR Ing. Franz-Josef SCHIEFER
6.
7. GV Franz Josef MOSER
8.
9. GV Christine MACHEINER
10. GV Johann KREN
11. GR Johann KÖSELBACHER
10. GV Johann SCHREILECHNER
11. GV Hermann JÄGER
12. GV Werner SCHWAIGHOFER
13.
14. GV Johann LANDSCHÜTZER
15. GV Veronika KÖSELBACHER
16. AL Peter BAUER (Schriftführer)

entschuldigt abwesend:

GV Franz WINKLER
GV Hans-Peter Kosakiewicz
GV Andreas ZEHNER
unentschuldigt abwesend:

Anwesend waren außerdem:

Alois Lankmayer sen.

Vorsitzender: Bgm. Franz Doppler

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Amtsbericht des Bürgermeisters
7. Beschlussfassung der Gebühren und Abgaben für das Jahr 2017
8. Beschlussfassung des Jahresvoranschlages 2017 und MFP 2018 – 2021
9. Beschlussfassung der Kreditüberschreitungen gem. § 20 GHV für das 3. Vierteljahr 2016
10. Raumordnungsangelegenheiten – Rückwidmungen in Grünland – Sonstige
 - a) Bereich Mariapfarr I – PZ 2536, 107/2, 91/16, alle KG Mariapfarr
 - b) Bereich Mariapfarr II – PZ 2455, 40/4, 2416/6, 2416/1 (Teilfläche), alle KG Mariapfarr
 - c) Bereich Mariapfarr III – PZ 2229/2, KG Mariapfarr
 - d) Bereich Zankwarn – PZ 1540, PZ 1654, Teilfläche, alle KG Zankwarn;
 - e) Bereich Stockerfeld I – PZ 2384, 2382, 2367, 2368, alle KG Mariapfarr
 - f) Bereich Stockerfeld II – PZ 2358, KG Mariapfarr
11. Beschlussfassung – Josef Bogensperger, vlg. „Mühlhauser“, Althofen 43, 5571 Mariapfarr - geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für PZ 2314/1, Teilfläche von 550 m², KG Mariapfarr zum Bauland Dorfgebiet
12. Gewerbegebiet Bruckdorf - Grundkauf Samsunn Sport
13. Ursula und Alexander Tsitsovits – Zustimmung für Grundverkauf der PZ 1903, KG Mariapfarr (Siedlung Kreuzen - § 18 Vereinbarung gem. ROG 2009)
14. Allfälliges

Verlauf der Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Franz Doppler begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung. Er stellt fest: Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Fragestunde:

Bgm. Franz Doppler erläutert, dass für die Zuhörer die Möglichkeit besteht zu den Punkten der Tagesordnung Anfragen zu stellen. Nachdem keine Anfragen sind wird zu Punkt 3. gegangen.

3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung:

Vom Bürgermeister wird die Tagesordnung verlesen und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Auf die Protokollverlesung der Sitzung vom 28.09.2016 wird verzichtet, da das Protokoll den Fraktionen zugekommen ist und nur auf bestimmte Angelegenheiten eingegangen werden soll.

Nach Anfrage wird das Protokoll in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen und von den Vorstandsmitgliedern unterfertigt.

5. Amtsbericht des Bürgermeisters:

Vom Bürgermeister wird nachstehender Amtsbericht zur Kenntnis gebracht.

Datum	mit wem	Thema	Beschreibung
27.09.2016	Pritz Kurt	Gewerbegrund	Besprechung wegen Gewerbegrund
27.09.2016	Marc Degold & Fellacher Magdalena	Gewerbegrund	Besprechung wegen Gewerbegrund
27.09.2016	Feuhofer Michael	Samsunn Bistro	Besprechung wegen Samsunn - Bistro
27.09.2016	Vorstand RHV	Vorstandssitzung	Vorstandssitzung des Reinhaltverbandes
28.09.2016	Wasserrechtsbehörde	Seitlinger Graben	wasserrechtliche Überprüfung des Absetzbeckens am Seitlinger Graben
28.09.2016	Gemeindevertretung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevertretung
02.10.2016	Bevölkerung	Erntedank	Erntedank
02.10.2016	USC	Ehrenanstoß	Ehrenanstoß beim Fussballderby gegen Muhr
04.10.2016	TVB Ausschuss	Sitzung	Ausschusssitzung des TVB Mariapfarr
05.10.2016	Medienvertreter, LKV Obmann Wimmer	Theater	Pressekonferenz wegen Theater
05.10.2016	Gemeindevorstellung, Bauausschuss, Gde-Arbeiter; Hr. Schlick Christian	Besichtigung	Besichtigung des Betriebes Lungaudach in Bruckdorf im Hinblick auf die Planung des Bauhofes
06.10.2016	Pensionistenverband	Jahreshauptversammlung	Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes
09.10.2016	Kameradschaft Mariapfarr	Kameradschaftstag	Kameradschaftstag
11.10.2016	Vertreter des Philatelistenvereins St. Gabriel	Sondermarken	Besprechung wegen der Präsentation der Sondermarken
11.10.2016	Vertreter WLW & Land	Wildbachverbauung Fanninger- & Seitlingergraben	Finanzierungsverhandlungen mit den Vertretern von Bund, Land & WLW wegen der Finanzierung der Wildbachverbauungen
11.10.2016	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen
12.10.2016	Projektgruppe	Longa2020	Sitzung der Projektgruppe Longa2020 (Resümee Testjahr)

12.10.2016	Gemeindevorstellung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevorstellung
18.10.2016	Theatergruppe & ORF	Theater	ORF Fernsehaufnahmen vom Theater
19.10.2016	Fr. Tscherteu Abt.6	Marienheim	Abnahme (barrierefrei?)
19.10.2016	Fr. Moser Katharina, Vzbgm, Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 80. Geburtstag
20.10.2016	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen
20.10.2016	Anrainer Gröbendorf	Flächenwidmungsplan	Besprechung mit Anrainern aus Gröbendorf wegen Nutzung der Gemeinschaftsflächen
20.10.2016	Anrainer Gehweg Bruckdorf - Kreuzen	Notartermin	Vertragsunterzeichnung Ablöse der Flächen für den Gehweg
20.10.2016	Bevölkerung	Theater	Theaterpremiere
22.10.-25.10.16	Regionalverband & AWW	Bildungsreise	Bildungsreise nach Stockholm
27.10.2016	Wahlbehörde	Bundespräsidentenstichwahl	konstituierende Sitzung der Gemeindevahlbehörden
30.10.2016	FF Bewerbungsgruppe & Sponsoren	FF Bewerbe	"Dankeschön" - Abend von der FF Bewerbungsgruppe mit den diversen Sponsoren
31.10.2016	Ausschuss Musikverein	Sitzung	Ausschusssitzung des Musikvereins Mariapfarr
02.11.2016	Ausschuss Verrohrungsgenossenschaft Mariapfarr	Ausschusssitzung	Ausschusssitzung der Verrohrungsgenossenschaft Mariapfarr
03.11.2016	Landtagspräsidentin Pallauf	Besuch im Marienheim	Besuch im Marienheim
05.11.2016	Anrainer Tscharra	Buswartehäuschen	Besprechung wegen Buswartehäuschen
7.-10.11.16	Urlaub	Urlaub	Urlaub
15.11.2016	Regionalverbandsvorstand	Sitzung	Vorstandssitzung des Regionalverbandes
15.11.2016	Fr. Karin Meyer-Smejkal ORF, Vertreter der VS & NMS	ORF Sendung Licht ins Dunkel	Besprechung wegen Beiträgen für die ORF Sendung Licht ins Dunkel
15.11.2016	Kindergarten & Bevölkerung	Laternenfest	Laternenfest des Kindergartens
15.11.2016	Tourismusverband	Vollversammlung	Vollversammlung des TVB Mariapfarr
16.11.2016	SbgWohnbau Frau Troyer	Mietvertrag Marienheim	Besprechung über Mietvertrag Marienheim
17.11.2016	Bevölkerung	Salzburger Christkindlmarkt	Eröffnung des Sbg Christkindlmarktes; Christbaum kommt aus Mariapfarr; Eröffnung in Sbg mit der TMK Mariapfarr
19.11.2016	Stille Nacht Gesellschaft	Tag der Stille Nacht Gesellschaft	Tag der Stille Nacht Gesellschaft in Mariapfarr

20.11.2016	Musikverein	Cäciliamesse & Jahreshauptversammlung	Cäciliamesse & Jahreshauptversammlung des Musikvereins
21.11.2016	Hr. Perner Anton; Vzbgm. Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 90. Geburtstag
22.11.2016	Abfallwirtschaftsverband	Verbandsversammlung	Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes
24.11.2016	Gemeindeverband Marienheim	Verbandsversammlung	Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes
25.11.2016	Bevölkerung; Philatelistenverein St.Gabriel	Briefmarkenpräsentation	Präsentation der Weihnachtsbriefmarken mit Motiven aus Mariapfarr
26.11.2016	TMk	Schafaufbratln	Schafaufbratln
28.11.2016	Fam. Cäcilia & Josef Taferner, Vzbgm Kaiser	Goldene Hochzeit	Gratulation zur goldenen Hochzeit
28.11.2016	Fam. Hildegard & Josef Mohr, Vzbgm Kaiser	Goldene Hochzeit	Gratulation zur goldenen Hochzeit
28.11.2016	Bewohner Bewohnervertreter im Marienheim	Bewohnerversammlung	Bewohnerversammlung im Marienheim
28.11.2016	geladene Gäste	Inklusiver Dialog	Diskussionsveranstaltung zum Thema: Inklusion - (Integration von behinderten Menschen in den Arbeitsmarkt und ins Leben)
29.11.2016	Hr. Mag Paul Estrela	Stille Nacht Jubiläumsjahr 2018	Vorbesprechung über Planungen für 2018
30.11.2016	TVB & Gemeindearbeiter	Sendung Licht ins Dunkel	Organisationsbesprechung
30.11.2016	Reinhalteverband	Sitzungen	Vorstandssitzung & Mitgliederversammlung
30.11.2016	Gemeindevorstehung & Finanzausschuss	Sitzung	Sitzung des Finanzausschusses & der Gemeindevorstehung - Budget
02.12.2016	NMS, Bevölkerung	Adventabend	Adventabend in der NMS anlässlich 50 Jahre HS Mariapfarr
03.12.2016	ORF	Sendung Zauberhafte Weihnacht	Dreharbeiten im Museum und in der Kirche
04.12.2016	Bevölkerung	Wahl	Bundespräsidentenstichwahl - Wiederholung
04.12.2016	Bevölkerung	Adventmarkt	Adventmarkt in der Pfarrstraße
05.12.2016	Bevölkerung	Krampuslauf	Krampuslauf in Örmooß
06.12.2016	LH Haslauer, Vertreter der LR, SLT, Landestheater, Salzburg-Museum, Stille Nacht Gemeinden	Stille Nacht 2018	Besprechung über das bevorstehende Stille Nacht Jubiläumsjahr

06.12.2016	Bevölkerung	Konzert	Konzert von Angelika Kirchschrager in der Pfarrkirche
07.12.2016	Anrainer Panoramaweg	Asphaltierung	Besprechung über Asphaltierungswunsch
07.12.2016	Rotes Kreuz Abt. 4	Jahresdienstversammlung	Jahresdienstversammlung des Roten Kreuzes Abt. 4 Mariapfarr
09.12.2016	Bedienstete Marienheim	Weihnachtsfeier	Weihnachtsfeier mit den Bediensteten des Marienheims
10.12.2016	Bevölkerung	Joseph Mohr Singen	Joseph Mohr Singen in der Pfarrkirche
11.12.2016	Bevölkerung	Adventmarkt	Adventmarkt im Samsunn
12.12.2016	Partnerbetriebe	Samsunn	Partnerbetriebsversammlung
12.12.2016	Damen und Herren die den Blumenschmuck machen	Danke	Einladung auf Kaffee und Kuchen als Dankeschön für den Blumenschmuck
12.12.2016	Ausschuss TVB	Sitzung	Ausschusssitzung des Tourismusverbandes
14.12.2016	Gemeindevertretung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevertretung
regelmäßig	Samsunn	Besprechungen	regelmäßige Besprechungen im Samsunn
regelmäßig	Marienheim	Besprechungen	regelmäßige Besprechungen im Marienheim

Der Bürgermeister stellt seinen Amtsbericht zur Diskussion:

GV Franz-Josef Moser fragt betreffend Longa-2020-Projekt.

Der Bürgermeister berichtet, dass noch Verbesserungen angedacht sind. Betreffend Wegbenützung wird die Genossenschaft entscheiden wie es im nächsten Jahr weitergeht (Maut oder Busdienst).

GV Franz-Josef Moser fragt betreffend Verrohrungsgemeinschaft Mariapfarr bzw. Bergerleiten.

Der Bürgermeister informiert, dass es ein Projekt für die Bergerleiten zur Entwässerung gibt und künftig eine eigene Finanzierungsgruppe der Verrohrungsgenossenschaft Mariapfarr sein kann wenn dies die Genossenschaft beschließt.

GV Christine Macheiner fragt betreffend Samsunn-Bistro.

Der Bürgermeister informiert, dass es bis heute keinen Pächter gibt und die Gemeinde Frau Wagneder eingestellt hat und das Bistro selbst führt.

GV Christine Macheiner fragt betreffend Stille Nacht Jubiläum 2018.

Der Bürgermeister informiert, dass vom Land Salzburg Veranstaltungen im Jahr 2018 geplant sind (ev. Landesausstellung in allen Stille Nacht Gemeinden). Auch gibt es Fördermittel in Höhe von ca. 1,7 Mio. Euro, wobei in Mariapfarr die Erweiterung des Museums angedacht ist.

GV Hannes Schreilechner fragt betreffend Verbauung Fanninger- und Seitlingerbach.

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Fanninger und Seitlingerbach von der Wildbach- und Lawinenverbauung – Gebietsbauleitung Tamsweg – in den Jahren 2017 bis 2019 die Verbauung geplant ist. Es gibt ein fertiges Projekt und eine fertige Finanzierung. Die Gesamtkosten betragen 1,8 Mio. Euro (1,5 Mariapfarr, 0,3 Mauterndorf). Die Gemeinde Mariapfarr hat 23,5 % zu tragen und beträgt diese EUR 350.000,00.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung in der Agrargemeinschaft Fanningbergalpe, da die Genossenschaft auch betroffener Grundeigentümer ist.

GV Vroni Kößlbacher fragt betreffend Betreutes Wohnen (Baubeginn).

Der Bürgermeister teilt mit, dass nunmehr der Generalunternehmer fest steht und voraussichtlich im Frühjahr der Baubeginn ist.

7. Beschlussfassung der Gebühren und Abgaben für das Jahr 2017

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Tischvorlage vorliegt (Beilage zum Protokoll). Die Gebühren und Abgaben 2017 wurden im Finanzausschuss am 30.11.2016 beraten.

Veränderungen bzw. Erhöhungen gegenüber dem Vorjahr gibt es wie folgt.

Kanalgebühr bisher EUR 3,60 NEU 3,65 brutto

Müllgebühren + 2 % (gerundet auf 10 Cent)

NEU Kostenbeitrag für Eternit 1,00 Euro pro 10 kg.

Kindergartenbeiträge + 2 % sowie NEU Steuersatzerhöhung von 10 auf 13 %

Mittagessen und Bustransport bleiben gleich.

Beim Vitalzentrum SAMSUNN ist geplant die Eintritte um 3 % zu erhöhen (Liste liegt dem Protokoll bei).

GV Vroni Kößlbacher berichtet, dass das Freibad 2016 erhöht wurde und relativ teuer ist.

Nach Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Gebühren und Abgaben für das Rechnungsjahr 2017 einstimmig. Die Eintritte im Samsunn werden laut Liste um 3 % erhöht (ab Mai 2017).

8. Beschlussfassung des Jahresvoranschlages 2017 und MFP 2018 – 2021

Der Finanzausschuss hat am 30.11.2016 den JVA 2017 und MFP 2018 bis 2021 beraten und einhellig den vorliegenden Jahresvoranschlag erstellt. Die erforderliche Kundmachung über die Auflage des Entwurfes erfolgte in der Zeit vom 01. bis 15. Dez. 2016 und sind keine Einwendungen oder Anregungen vorgebracht worden.

Bgm. Franz Doppler erläutert den JVA 17 und MFP 2018 bis 2021 aufgrund einer Tischvorlage:

Die Gesamtsummen betragen in EUR:

Haushaltshinweis	JVA 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Einnahmen OH	4.430.200	4.212.000	4.264.300	4.233.000	4.319.500
Ausgaben OH	4.430.200	4.212.000	4.264.300	4.233.000	4.319.500
Einnahmen AOH	608.200	1.173.500	1.110.500	685.000	794.500
Ausgaben AOH	608.200	1.173.500	1.110.500	685.000	794.500
Ortsgemeinde Mariapfarr KG					
Einnahmen	34.100				
Ausgaben	34.100				

Auf einen Detailvortrag wird verzichtet. Es werden nur die größeren und nicht regelmäßigen Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt zur Kenntnis gebracht.

Vom Bürgermeister wird berichtet, dass der neue Finanzausgleich (Aufteilung der Finanzmittel zw. Bund / Länder / Gemeinden) Anfang November 2016 fixiert wurde. Durch die späte Einigung gibt es derzeit noch kein vollständiges Zahlenbild für die Gemeinden.

Insbesondere gibt es die § 21 Finanzzuweisung nicht mehr und sollte dies über andere Töpfe ausbezahlt werden. Mariapfarr hatte im Jahr 2016 eine § 21 Zuweisung in der Höhe von EUR 296.000,00.

Des Weiteren gibt es auch noch keine Mitteilung über die Höhe der Strukturhilfe. Im Jahr 2016 betrug diese EUR 133.000,00.

Bei den Ertragsanteilen wird mit einer Erhöhung von ca. 2,9 % mehr gegeben über dem Vorjahr gerechnet und ist dies im Budget eingebaut.

Im Finanzausschuss wurde über die Situation beraten und die Meinung vertreten, dass doch bis zur Gemeindevertretungssitzung vom Land eine Mitteilung erfolgt.

Bis zum heutigen Zeitpunkt gibt es jedoch keine Mitteilung vom Land Salzburg und muss somit im Bereich der Straßenbaumaßnahmen im AOH das Budget gekürzt werden.

Sollten die Finanzmittel wie im Vorjahr kommen kann im Jahr 2017 das volle geplante Straßenbauprogramm in Höhe von EUR 589.700,00 umgesetzt werden. Sollte dies nicht der Fall sein können bei den Straßensanierungsmaßnahmen im Jahr 2017 nur EUR 131.000,00 verwendet werden. Da die Mitteilung vom Land noch Zeit in Anspruch nimmt wird vorgeschlagen, dass das Budget dahingehend beschlossen wird.

Der Außerordentliche Haushalt stellt sich wie folgt dar: (Einnahmen und Ausgaben)

Grundablöse Weg Bruckdorf	EUR	3.000,00
Carpe Solem GmbH – Verbindungsgang	EUR	70.000,00 (bestehende Rücklage)
Ankauf Grundstück Wiesengger	EUR	51.000,00
Planung Erweiterung Musikheim	EUR	10.000,00
Planung Erweiterung Museum	EUR	10.000,00
Sanierung Gemeindestraßen	EUR	131.000,00
Planung Neubau Bauhof	EUR	10.000,00
WLV – Verbauung Fanning/Seitlingerbach	EUR	50.000,00 (Darlehensaufnahme)
Grundankauf Gewerbegebiet Bruckdorf	EUR	5.500,00
Kanalbau	EUR	212.700,00 (Rücklage und Zuführung)
Outdoorparc Lungau	EUR	35.000,00

Der Bürgermeister stellt seinen Bericht zur Diskussion:

GV Veronika Kößlbacher fragt welche Straßensanierungen im Jahr 2017 vorgesehen sind.

Der Bürgermeister informiert wie folgt:

Im Finanzausschuss wurde festgelegt, dass nachstehende Straßenabschnitte saniert werden:

Zankwarn Ost (Restgut),

Zankwarn Ort,

Miesdorf

Panormaweg

Seitling West mit Kreuzung

Bergerleiten

Taurachweg

Der Bürgermeister schlägt vor, dass erst nach Kenntnis der Finanzzuweisungen über den Umfang der Straßensanierungen entschieden werden sollte.

GV Johann Landschützer regt an, die Rücklage für Carpe Solem in Höhe von EUR 70.000,00 aufzulösen, da das Projekt in Frage steht und die Umsetzung offen ist. Alternativ sollte der Betrag dem Straßenbau zugeführt werden.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass es Beschlüsse für die Rücklage gibt und dies dem Betreiber mitgeteilt wurde. Beim Projekt handelt es sich um ein Appartementhotel mit Gastronomie (ohne Veranstaltungssaal). Der Zuschuss ist mit Baubeginn des Verbindungstraktes für das Samsunn gebunden. Derzeit gibt es Änderungsplanungen. Sollte das Projekt in der vereinbarten Form nicht kommen, kann man über eine andere Verwendung der Rücklage befinden.

Vizebgm. DI Andreas KAISER schlägt vor, dass der zu erwartende Überschuss im Jahr 2016 noch im Jahr 2016 als Rücklage gebildet werden soll und für den Straßenbau für das Jahr 2017 zur Verfügung steht.

GV Werner Schwaighofer fragt, ob der Zuschuss auch gewährt wird, wenn alles Privatwohnungen werden.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass ein Teil im Eigentum veräußert wird und ein Großteil als Appartementhotel geführt wird. Sollte sich die Situation grundlegend ändern, muss über den Zuschuss natürlich nochmals beraten werden.

GR Eduard Mayer stellt zu den Mitteilungen des Landes Salzburg fest, dass es sich um eine Pflanzerei handelt da die Richtlinien ja grundsätzlich fest stehen und die derzeitige Situation für die Gemeinden ein untragbarer Zustand ist.

Bürgermeister Franz Doppler sagt hierzu, dass der Finanzausgleich spät abgeschlossen wurde und es nunmehr an der zeitlichen Umsetzung mangelt. Vernünftig wäre gewesen das Jahr 2017 nach altem Muster fortzuführen. Das Problem ist derzeit, dass keine schriftlichen Zusagen vom Land vorliegen und somit die Budgeterstellung sich sehr schwierig darstellt. Der Vorschlag ergeht, dass das vorliegende Budget heute beschlossen wird und bei zusätzlichen Finanzmitteln dies in den Straßenbau für das Jahr 2017 fließt. Die GAF-Anträge und Ausschreibungen für den Straßenbau erfolgen im Frühjahr für die gesamten geplanten Straßensanierungen im Jahr 2017.

GR Eduard Mayer vertritt die Meinung, dass im Budget alle geplanten Straßenbausanierungsmaßnahmen eingebaut werden sollten und dem Land dies mitgeteilt werden sollte.

AL Peter Bauer sagt hierzu, dass die Gemeinde keine Finanzzuweisungen veranschlagen darf die nicht schriftlich vorliegen. Es muss ein ausgeglichener Haushalt erstellt werden und bedarf der Jahresvoranschlag der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Landes Salzburg.

GV Veronika Kößlbacher ersucht, dass das Pranggassl ins Straßenbausanierungsprogramm aufgenommen wird.

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Kostenschätzung eingeholt wird.

Nach weiterer Beratung und Diskussion erfolgt nachstehender einstimmiger Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresvoranschlag 2017, „Mittelfristigen Finanzplan 2018 bis 2021 und Jahresvoranschlag der Ortsgemeinde Mariapfarr KG mit nachstehenden Summen einstimmig.

Haushaltshinweis	JVA 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Einnahmen OH	4.430.200	4.212.000	4.264.300	4.233.000	4.319.500
Ausgaben OH	4.430.200	4.212.000	4.264.300	4.233.000	4.319.500
Einnahmen AOH	608.200	1.173.500	1.110.500	685.000	794.500
Ausgaben AOH	608.200	1.173.500	1.110.500	685.000	794.500
Ortsgemeinde Mariapfarr KG					
Einnahmen	34.100				
Ausgaben	34.100				

Anmerkung: erfolgen vom Land Salzburg Mitteilungen über weitere Finanzzuweisungen für das Jahr 2017 so werden diese für das geplante Straßenbauprogramm verwendet.

Weiteres wird die gegenseitige Deckungsfähigkeit bei den einzelnen Ansätzen zwischen den Postenklassen 0, 4 und 6 gemäß § 8 der Gemeindehaushaltsverordnung (GHV 1979, LGBl. Nr. 83/1979) beschlossen.

9. Beschlussfassung der Kreditüberschreitungen gem. § 20 GHV für das 3. Vierteljahr 2016:

Vom Bürgermeister werden die Kreditüberschreitungen für das 3. Vierteljahr 2016 mit den Bedeckungsvorschlägen zur Kenntnis gebracht. Die Gesamtsumme beträgt EUR 229.675,01. Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben gem. Beilage gedeckt.

Nach Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Kreditüberschreitungen für das 3. Vierteljahr 2016 mit den Bedeckungsvorschlägen einstimmig.

10. Raumordnungsangelegenheiten – Rückwidmungen in Grünland – Sonstige

- a) Bereich Mariapfarr I – PZ 2536, 107/2, 91/16, alle KG Mariapfarr
- b) Bereich Mariapfarr II – PZ 2455, 40/4, 2416/6, 2416/1 (Teilfläche), alle KG Mariapfarr
- c) Bereich Mariapfarr III – PZ 2229/2, KG Mariapfarr
- d) Bereich Zankwarn – PZ 1540, PZ 1654, Teilfläche, alle KG Zankwarn;
- e) Bereich Stockerfeld I – PZ 2384, 2382, 2367, 2368, alle KG Mariapfarr
- f) Bereich Stockerfeld II – PZ 2358, KG Mariapfarr

Der Bürgermeister informiert, dass mit LH-Stv. Dr. Astrid RÖSSLER im Gemeindeamt Mariapfarr vereinbart wurde, dass auf Grund des Baulandüberhanges neue Flächen nur mehr im Verhältnis 3:1 gewidmet werden.

In Folge wurden im Zuge der Revision des Flächenwidmungsplanes Gespräche mit Grundeigentümer unbebauter Baulandflächen geführt und können nachstehende Flächen rückgewidmet werden.

Lfd. Nr.	Grundeigentümer	Parzellen Nr.	KG	Ortschaft	Fläche / m ²
1	Peter Kößlbacher	2416/1, Teilfl.	M	Mariapfarr	60
2	Schlick Gabriel	1654 nördl	Z	Zankwarn	559
3	Schroth Sonja	1540	Z	Kraischaberg	1.107
4	Bauer Peter	2229/2	M	Althofen	1.218
5	Gemeinde Mariapfarr	2536	M	Örmoos	270
6	Wiesenegger Maria & Hermann *	107/2	M	Mariapfarr	1.458
7	Jöchl Gernot	91/16	M	Mariapfarr	1.254
9	Rauter Matthias	2455	M	Miesdorf	1.305
12	Gemeinschaftsfläche Stockerfeld	2384	M	Stockerfeld	366
13		2382	M	Stockerfeld	961
14		2358	M	Stockerfeld	2.353
15		2367	M	Stockerfeld	773
16	Gemeinde Mariapfarr Kinderspielplatz	2368	M	Stockerfeld	779
17	Martina Noggler-Aigner	40/4 und 2416/6	M	Taurachweg	1.265

13.728

*Zur Rückwidmungsfläche der Fam. Wiesenegger PZ 107/2 wird angemerkt, dass die Rückwidmung nur erfolgen kann, wenn im Gegenzug die PZ 36 gewidmet wird.

Die Verfahren betreffend Rückwidmung sind im ROG-Serve angelegt. Die Kundmachungen, die Öffentlichkeitsarbeit, die Information an die Nachbargemeinden und den Regionalverband sind erfolgt. Einwendungen von Anrainer bzw. Grundstückseigentümer sind im Kundmachungszeitraum keine eingebracht worden.

Lediglich hat Herr Werner Repetschnigg die Anregung eingebracht die Grundstücke PZ 2367 und 2368, KG Mariapfarr mit der Widmung „GSP – Grünland – Gebiete für Sportanlagen, Spielplätze, Freibäder“ festzulegen.

Vom Ortsplaner Arch. Poppinger wurde mit Schreiben vom 04.11.2016 mitgeteilt, dass die Rückwidmung nicht wie im Schreiben in Grünland Ländliches Gebiet, sondern in Grünland – Sonstige – erfolgt. Die Widmung Grünland für Sportanlagen wurde nicht gewählt, da diese Widmung über Spielplätze hinausgehende Nutzungen ebenfalls zulässt.

Auf Grund der Stellungnahme des Ortsplaners wird vorgeschlagen die Widmung Grünland – Sonstiges zu belassen und zu beschließen.

Mit Rückwidmung der oben angeführten Flächen werden im Gegenzug nachstehende anhängige Teilabänderungsanträge genehmigt:

Lfd. Nr.	Grundeigentümer	Adresse	Parzellen Nr.	KG	Ortschaft	Fläche / m ²
1	Bacher Marlene	Georg v. Nissenstraße 46/4, 5020 Salzburg	2324/3	M	Althofen	768
2	Doppler Walter	Seitling 165, 5571 Mariapfarr	2095	M	Seitling	800
3	Wiesenegger Hermann und Maria	Am Weiher 9, 5571 Mariapfarr	36	M	Mariapfarr	1.000
4	Wenger Josef	Zankwarn 8, 5571 Mariapfarr	1668	Z	Zankwarn	* 990 Bauplatz Nr. 1
5	Dr. Lankmayer Inger	Stiftingtalstraße 87d, 8010 Graz	2523/4	M	Mariapfarr	1.044

4.602

*Zum Grundeigentümer Wenger Josef wird angemerkt, dass es den Wunsch gibt dass 2 Bauplätze gewidmet werden jedoch aus bilanztechnischen Gründen vorerst nur der Bauplatz mit der Nr. 1 genehmigt werden soll.

Die oben angeführten Teilabänderungsanträge sind bereits alle beschlossen und ist nur mehr die aufsichtsbehördliche Genehmigung erforderlich.

Nachdem sonst keine Anfragen sind wird nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nachstehende Rückwidmungen in Grünland – Sonstige - einstimmig:

- a) Bereich Mariapfarr I – PZ 2536, 107/2, 91/16, alle KG Mariapfarr
- b) Bereich Mariapfarr II – PZ 2455, 40/4, 2416/6, 2416/1 (Teilfläche), alle KG Mariapfarr
- c) Bereich Mariapfarr III – PZ 2229/2, KG Mariapfarr
- d) Bereich Zankwarn – PZ 1540, PZ 1654, Teilfläche, alle KG Zankwarn;
- e) Bereich Stockerfeld I – PZ 2384, 2382, 2367, 2368, alle KG Mariapfarr
- f) Bereich Stockerfeld II – PZ 2358, KG Mariapfarr

11. Beschlussfassung – Josef Bogensperger, vlg. „Mühlhauser“, Althofen 43, 5571 Mariapfarr - geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für PZ 2314/1, Teilfläche von 550 m2, KG Mariapfarr zum Bauland Dorfgebiet

Josef Bogensperger hat um geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 2314/1, Teilfläche 550 m2, KG Mariapfarr, angesucht. Vom Ortsplaner Architekt DI Poppinger liegt ein positiver Erläuterungsbericht vor. Der Lageplan wird vorgelegt und zur Kenntnis gebracht.

Die Nutzungserklärung liegt vor. Die Kundmachung erfolgte in der Zeit vom 29.09.2016 bis 28.10.2016. Einwendungen sind keine vorgebracht worden. Der Regionalverband sowie die Nachbarn wurden von der geplanten Umwidmung in Kenntnis gesetzt. Einwendungen sind ebenfalls keine eingebracht worden. Die Mitteilung an die benachbarten Grundeigentümer erging per 29.09.2016. Einwendungen gab es auch hier keine. Die Parzelle befindet sich im Bereich Althofen. Die Fläche ist im REK zur Wohnbebauung vorgesehen.

Die Ver- und Entsorgungseinrichtungen sind vorhanden.

Zur Baulandflächenbilanz wird festgehalten, dass derzeit noch das Ergebnis mit der Raumordnungsabteilung ausständig ist. Festgehalten wird, dass eine Tochter des Mühlhausergutes eine Wohnbebauung beabsichtigt.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 2314/1 Teilfläche mit 550 m2, KG Mariapfarr, in Bauland Dorfgebiet einstimmig.

12. Gewerbegebiet Bruckdorf - Grundkauf Samsunn Sport

Die Fa. Samsunn-Sport beabsichtigt im Gewerbegebiet gem. Vermessungsurkunde Schartner.Zopp, GZ 19920, vom 02.12.2016 die Teilfläche 2172/5 im Ausmaß von 890 m2 von der Land Invest zu erwerben. Beabsichtigt ist die Errichtung eines Fitnesscenters.

Vom Bürgermeister wird der gleiche Preis wie bei der Fa. Sport Pichler mit EUR 46,00 pro m2 vorgeschlagen (23 Euro Grundpreis und 23 Euro Anschließungskosten pro m2).

Der Lageplan wird zur Kenntnis gebracht.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Veräußerung der Teilfläche PZ 2172/5 im Ausmaß von 890 m2 an die Fa. Samunn Sport zum Kaufpreis von EUR 46,00/m2 einstimmig.

13. Ursula und Alexander Tsitsovits – Zustimmung für Grundverkauf der PZ 1903, KG Mariapfarr (Siedlung Kreuzen - § 18 Vereinbarung gem. ROG 2009)

Der Bürgermeister berichtet, dass Ursula und Alexander Tsitsovits Eigentümer der PZ 1903, KG Mariapfarr, sind. Der Bauplatz befindet sich im Siedlungsgebiet Kreuzen. Die Eigentümer haben mit der Gemeinde eine § 18 Vereinbarung gem. des ROG 2009 abgeschlossen. Vereinbart wurde, dass eine Veräußerung außerhalb des Familienkreises nur mit Zustimmung der Gemeindevertretung erfolgen kann. Nunmehr ist beabsichtigt das Grundstück an Frau Martina und Herrn Johann Friedrich aus Radstadt zu veräußern. Die Familie Friedrich beabsichtigt die Errichtung eines Wohnhauses mit Gründung des Hauptwohnsitzes.

Der Bürgermeister erläutert, dass zur Erschließung des Grundstückes der Zusammenschluss der beiden Weganlagen in der Siedlung Kreuzen noch nicht gegeben ist. Vorgeschlagen wird, dass die Familie Friedrich sich mit 1/3 der Kosten zur Fertigstellung der gesamten Weganlage zu beteiligen hat. Im persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister wurde der Fam. Friedrich die Kostenbeteiligung mitgeteilt. Vereinbart wird heute, dass dies Beschlussgrundlage ist. Die restlichen 2/3 der Kosten für den Wegzusammenschluss sind von Frau Roers und Herrn Pritz zu tragen, da diese zwei auch noch ihre Bauparzelle mit der Weganlage nicht erschlossen haben. Von Seiten der Gemeinde Mariapfarr wird eine Kostenschätzung eingeholt.

Nach Beratung und Diskussion ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass das Grundstück PZ 1903 der Familie Tsitsovits an die Fam. Friedrich aus Radstadt veräußert werden darf. Die neuen Eigentümer der PZ 1903 – Fam. Friedrich – müssen die Kosten im Ausmaß von einem Drittel für die Wegherstellung (Unterbau für den Ringschluss) tragen. Für den Oberbau (Asphaltierung) werden die Kosten 50 % von der Gemeinde getragen und die restlichen 50 % von den Interessenten.

14.) Allfälliges

a) Anfrage Lankmayer Alois sen. / Stille Nacht Lied

Alois Lankmayer berichtet, dass das Stille Nacht Lied bei der Millionenshow eine Fragestellung war. Er ersucht um Mitteilung an Herrn Assinger, dass in Mariapfarr im Jahr 1816 die Textdichtung war und künftig auch eine Fragestellung sein könnte.

b) Fa. Hoamweh / Gemeindewappen für Gürtelschließe

Frau Gappmayr von der Fa. Hoamweh ersucht um Verwendung des Gemeindewappens für eine Gürtelschließe.

Nach Beratung und Diskussion wird festgelegt, dass für die Verwendung des Gemeindewappens ausschließlich für eine Gürtelschließe kein Einwand besteht. Auf die Verwaltungsabgabe wird verzichtet. Sollte für ein anderes Produkt das Wappen verwendet werden so ist neuerlich anzusuchen.

c) Altenwohnheimküche – Regionalprodukte

GV Hans Kren berichtet auf Grund einer Anfrage in der letzten GV-Sitzung, dass im Marienheim viele regionale Produkte (Milch, Kartoffel, Eier) eingekauft werden. Die Fleischprodukte werden am österreichischen Großmarkt eingekauft.

GR Eduard Mayer dankt der Belegschaft im Marienheim für die gute Führung und das positive Betriebsergebnis.

d) Neubau Bau- und Recyclinghof – Zeitplan

GV Franz-Josef MOSER fragt nach dem Zeitplan betreffend Neubau Bau- und Recyclinghof. Der Bürgermeister sagt hierzu, dass eine Grundsatzentscheidung zu treffen ist, in welcher Art und Weise der Recyclinghof errichtet wird. Dies wird im Frühjahr 2017 erfolgen. Die Entscheidung über die Art und das Ausmaß des Bau- und Recyclinghofes wird im Rahmen einer Gemeindevertretungssitzung erfolgen.

Abschließend bedanken sich die Fraktionsobleute GR Eduard Mayer für die SPÖ, Vizebgm. DI Andreas Kaiser für die ÖVP und GR Franz Schiefer für die FPÖ für die gute Zusammenarbeit, wünschen frohe Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2017.

Abschließend bedankt sich Bgm. Franz Doppler für die gute Zusammenarbeit. Er lädt noch zu den Veranstaltungen im Dezember ein. Im Anschluss zur Sitzung wird zum Fanningerwirt zu einer Jause geladen. Er wünscht frohe Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2017.

Nachdem sonst keine Anfragen sind dankt der Bürgermeister für das Kommen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Der Protokollführer:

Peter BAUER, AL

Der Bürgermeister:

Franz Doppler

1. GR und Vizebürgermeister:

DI Andreas Kaiser

2. Gemeinderat:

Johann Kösselbacher

3. Gemeinderat

Gerhard Pausch

4. Gemeinderat

Ing. Franz-Josef Schiefer

5. Gemeinderat

Eduard Mayer



KUNDMACHUNG

gemäß Paragraph 56 der Salzburger Gemeindeordnung 1994

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mariapfarr hat in ihrer Sitzung am 14. Dezember 2016 beschlossen, für das **Rechnungsjahr 2017** folgende Steuern und Abgaben einzuheben und gleichzeitig die Höhe der Abgaben bzw. der Hebesätze wie folgt beschlossen:

1.) Die Gemeindesteuern werden für das Rechnungsjahr 2017 folgend festgesetzt:

a)	Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500 %
b)	Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)	500 %
c)	Kommunalsteuer	3 %
d)	Hundesteuer im Gemeindegebiet	€ 60,00
e)	Vergnügungssteuer 1998, LGBl. Nr. 2/1999 i.d.g.F. (für Automaten)	€ 29,00
f)	Ortstaxe ab 01.07.2014 gem. Beschluss der Vollversammlung des TVB vom 04.06.2013	€ 1,50
g)	Besondere Ortstaxe gemäß § 5 Abs. 4 und 5 Salzburger Ortstaxengesetz 2012 (ab 01.07.2014) Verordnung vom 11.06.2013 gem. Gemeindevertretungsbeschluss vom 10.06.2013, Punkt 10;	
	für Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² Nutzfläche	€ 540,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² Nutzfläche	€ 450,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€ 390,00
	für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	€ 300,00
	bei dauernd abgestellten Wohnwagen	€ 195,00
h)	Zuschlag zur besonderen Ortstaxe (30 % der besonderen Ortstaxe) ab 01.07.2014 gem. § 2 und 5 Abs. 9 des des Salzburger Ortstaxengesetzes 2012 i.d.g.F. bzw. Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.06.2013, Punkt 10; (Verordnung vom 11.06.2013)	
	für Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² Nutzfläche	€ 162,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² Nutzfläche	€ 135,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€ 117,00
	für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	€ 90,00
	bei dauernd abgestellten Wohnwagen	€ 58,50
i)	Salzburger Tourismusgesetz 2003 (§ 51 lit b) – pro beitragspflichtiger Nächtigung 5 Cent	€ 0,05

2.) Es werden noch folgende Abgaben und Gebühren nach dem gesetzlichen Tarif bzw. nach den festgesetzten und genehmigten Sätzen erhoben:

a)	Gemeindeverwaltungsabgaben lt. LGBl. Nr. 91/2011 i.d.g.F.			
	Kommissionsgebühren lt. LGBl. Nr. 92/2011 i.d.g.F.			
	Sperrstundenabgabe lt. LGBl. Nr. 56/2001 i.d.g.F.			
b)	Gebühren für die Abwasserbeseitigung	Netto €	10 % MWSt. €	Brutto €
	laufende Gebühr je m ³	3,32	0,33	3,65
	Interessentenbeiträge pro Punkt der Punktebewertungsverordnung	540,00	54,00	594,00
c)	Müllabfuhrgebühren (Kostendeckung mindestens)	Netto €	10 % MWSt. €	Brutto €
	Pauschalierung mit Mindestbehältnisgrößen (13 Abfuhrtermine im Jahr) 90-Liter-Tonne als Preisbasis	5,45	0,55	6,00
	1 Person im Haushalt/Objekt 60-Liter-Tonne	3,63	0,37	4,00
	2 – 4 Personen im Haushalt/Objekt 80-Liter-Tonne	4,84	0,49	5,33
	5 – 10 Personen im Haushalt/Objekt 110-Liter-Tonne	6,66	0,67	7,33
	120-Liter-Tonne	7,27	0,73	8,00
	Grundgebühr – pro Person im Haushalt	14,82	1,48	16,30
	Grundgebühr – je Fremdenbett	8,36	0,84	9,20
	Grundgebühr – Ferienhäuser und Wohnungen	102,00	10,20	112,20
	Müllsack 110 Liter	7,73	0,77	8,50

TKV – Schlachtabfälle / Kostendeckungsbeitrag	5 Liter	1,82	0,18	2,00
TKV – Schlachtabfälle / Kostendeckungsbeitrag	10 Liter	3,64	0,36	4,00
Altholz / Bauschutt	10 kg	0,45	0,05	0,50
Eternit	10 kg	0,91	0,09	1,00

3. Privatrechtliche Entgelte:

	Kindergarten und Schulkindbetreuung (HS)	Netto €	13 % MWSt. €	Brutto €
a	Elternbeitrag für Schulkindbetreuung			
	bis 10 Stunden pro Woche	35,84	4,66	40,50
	11 bis 20 Stunden pro Woche	45,58	5,92	51,50
	21 bis 30 Stunden pro Woche	68,94	8,96	77,90
	31 bis 40 Stunden pro Woche	92,12	11,98	104,10
	+ verpflichtendes Mittagessen pro Tag	3,55	0,35	3,90
b	Elternbeitrag pro Monat für Kinder im Kindergarten			
	Elternbeitrag pro Monat für Kinder von 3 – 5 Jahre mit Halbtagsbetreuung	77,52	10,08	87,60
	Elternbeitrag pro Monat für Schulanfänger mit Halbtagsbetreuung			gratis
	Elternbeitrag pro Monat für Kinder von 3 – 5 mit Ganztagsbetreuung	120,27	15,63	135,90
	Elternbeitrag pro Monat für Schulanfänger mit Ganztagsbetreuung	43,89	5,71	49,60
	+ verpflichtendes Mittagessen pro Tag	3,55	0,35	3,90
	Elternbeitrag pro Monat für Kinder unter 3 Jahre	125,04	16,26	141,30
	Bustransport pro Tag	1,27	0,13	1,40
c	Elternbeitrag pro Monat für Kinder in der Alterserweiterten Gruppe			
	Kinder unter 3 Jahre			
	bis 20 Stunden pro Woche	63,10	8,20	71,30
	21 bis 30 Stunden pro Woche	94,16	12,24	106,40
	31 bis 40 Stunden pro Woche	125,04	16,26	141,30
	+ verpflichtendes Mittagessen pro Tag	2,55	0,25	2,80
	Kinder über 3 Jahre			
	bis 20 Stunden pro Woche	47,79	6,21	54,00
	21 bis 30 Stunden pro Woche	77,52	10,08	87,60
	31 bis 40 Stunden pro Woche	120,27	15,63	135,90
	+ verpflichtendes Mittagessen pro Tag	3,09	0,31	3,40
	Fahrtkostenbeitrag der Eltern zum Kindergartentransport pro Kind und Tag	1,27	0,13	1,40
	Plakattafelbenützung			€
	pro Plakat			1,00
	Bücherei			€
	Jahresgebühr			14,00
	Bandgebühr für 3 Wochen			1,50
	CD (für alle Benutzer)			1,00
	Nachgebühr pro Woche			0,50
	Kinder bis 15 Jahre			frei
	Sonstiges			€
	Gästemeldeblätter (100 Blatt) – elektronische Meldung gratis !			30,00
	Hundemarke			2,50
	Schwarz-Weiß Kopie			0,30
	Farbkopie			0,50
	Turnhallenbenützung mit gewerblichem Zweck (VS, HS) ohne Dusche pro Einheit			10,00
	Turnhallenbenützung mit gewerblichem Zweck (VS, HS) mit Dusche pro Einheit			15,00

Für die Gemeindevertretung:
Der Bürgermeister:


(Franz Doppler)



Preise und Öffnungszeiten Sauna

17. Mai bis 9. Oktober 2016

3-Stunden/Basistarif

	Preis
Erwachsener (Sommerarif)	12,00
Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre	7,50
Family-Hit / 2 Erw. + 2 oder mehr Kinder bis 18j.	38,00
Nachgebühr für Zeitüberschreitung je angef. 30 min.	1,50

12,40
7,70
39,10

Sondertarife

	Preis
Gruppen ab 10 Personen, 3-Stunden	11,30
Abendtarif ab 19.30 Uhr	9,40
Nachgebühr für Zeitüberschreitung je angef. 30 min.	1,50

11,60
9,70

Sauna-Werkarte

	Preis
Sauna-Werkarten (1/4 stündliche Abbuchung 11 Pkt.)	ab 50,00

Blockkarten à 3 Stunden

	Preis
10-er Block (Zahl 9 - ein Eintritt gratis)	119,70
20-er Block (Zahl 17 - drei Eintritte gratis)	226,10

123,30
232,90

Wichtiger Hinweis:

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der gesamte Saunabereich ein Ruhebereich ist und unsere Mitarbeiter angewiesen sind, diesen zu wahren. Es ist unser Ziel, Ihnen Entspannungsmomente zu bereiten, unterstützen Sie uns dabei.

Bei wiederholten Ruhestörungen ist die Sauna nach Anweisung unserer Mitarbeiter zu verlassen. Danke für Ihr Verständnis.

Für Familien: Der Zutritt für Kinder (ab 6 Jahren) empfiehlt sich nur, wenn bereits saunaerfahren



Tageskarte

	Preis
Erwachsene (Sommerarif)	15,50
Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre	10,50
Family-Hit / 2 Erw. + 2 oder mehr Kinder bis 18j.	51,00

16,1
10,80
52,50

Jahreskarte

	Preis
Erwachsene	398,00
Behinderte (mit Nachweis)	348,00
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	214,00

409,90
358,40
220,40

Sauna-Öffnungszeiten

Montag	15.00 - 21.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 20.00 Uhr Damensauna
Freitag	15.00 - 21.00 Uhr
Samstag	15.00 - 21.00 Uhr
Sonntag	Ruhezeit

- Kassaschluss ist um 19.30 Uhr
- Kinder unter 6 Jahren haben keinen Zutritt zum SaunaWellnessbereich
- Der gesamte SaunaWellnessbereich wird als Nacktbereich geführt
- An Feiertagen entfällt die Damensauna



+ Index 3%

+ Index 3%



Eintrittspreise Freibad 2016

Eintrittspreise Freibad

Erwachsene	Preise
Ganztags	4,60 4,50
Halbtags (ab 13.00 Uhr)	3,90 3,80
2-Stunden Karte (nur ab 17.00 Uhr)	2,10 2,00

Kinder und Jugendliche	Preise
Kinder bis 5 Jahre	frei
Kinder (06 - 15 Jahre)	2,60 2,50
Jugendliche und Studenten (16 - 20 Jahre)	3,60 3,50

Saisonkarten Freibad

Saisonkarten	Preise
Kinder (06 - 15 Jahre)	28,80 28,00
Jugendliche und Studenten (16 - 20 Jahre)	41,20 40,00
Erwachsene	63,90 62,00
Familienkarte I (2 Erw. und 1 Kind bis 20 Jahre)	100,90 98,00
Familienkarte II (2 Erw. und 2-3 Kinder bis 20 Jahre)	144,20 108,00

Verleih-Artikel

	Preise
Saunatuch	3,00
Bademantel	6,00
Pfand pro Bademantel / Handtuch	10,00
Saunaslipers (nur Kauf)	5,00
Liegen im Freibadbereich (begrenzt Verfügbar)	gratis

Öffnungszeiten Freibad

Anfang Juni - Anfang September	Tgl. von 10:00 - 19:00 Uhr
Anm.: bei Schlechtwetter kein Badebetrieb	

Wellness Alpin - Weitere Angebote

- Beautyabteilung (Kosmetik und Massage)
- Sport- und Leistungsdiagnostik
- Sport- u. Physiotherapie
- W-Lan Hotspot
- Alternativmedizin (Homöopathie und Akupunktur)
- Fitness-/Sportcenter
- Physikalischer Arzt
- Bistro-Café
- Gratis Internetstation

Wellness Alpin - Urlaub

Im sonnigen Süden des Salzburger Landes

Unsere Kooperationspartner für Ihren perfekten Urlaub:



Samsunn Partnerbetriebe - www.samsunn.at

LungauCard - www.lungau.at/sommer/lungaucard

Tourismusbund Mariazell - www.sommergarantie.at

Urlaub in der Ferienregion - www.lungau.at und www.lungautravel.at

Sehr geehrte Besucher!

Aufgrund der begrenzt verfügbaren Parkplätze direkt beim Wellnesscenter Samsunn, bitten wir Sie höflich die öffentlichen Parkplätze im Ort Mariazell zu benutzen.

Von diesen erreichen Sie uns zu Fuß in etwa 2 bis 5 Gehminuten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

www.samsunn.at ☎ 0043/6473/20020



Preise und Öffnungszeiten Sauna

Anf. Dezember 2016 bis 15. April 2017

3-Stunden/Basistarif

	Preis
Erwachsene	13,30
Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre	7,50
Family-Hit / 2 Erw. + 2 oder mehr Kinder bis 18j.	38,00
Nachgebühr für Zeitüberschreitung je angef. 30 min.	1,50

Sondertarife

	Preis
Gruppen ab 10 Personen, 3-Stunden	11,30
Abendtarif ab 19.30 Uhr	9,40
Nachgebühr für Zeitüberschreitung je angef. 30 min.	1,50

Sauna-Werkarte

	Preis
Sauna-Werkarte (1/4 stündliche Abbuchung 11 Pkt.)	ab 50,00

Blockkarten á 3 Stunden

	Preis
10-er Block (Zahl 9 - ein Eintritt gratis)	119,70
20-er Block (Zahl 17 - drei Eintritte gratis)	226,10

Wichtiger Hinweis:

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der gesamte Saunabereich ein Ruhebereich ist und unsere Mitarbeiter angewiesen sind, diesen zu wahren. Es ist unser Ziel, Ihnen Entspannungsmomente zu bereiten, unterstützen Sie uns dabei!

Bei wiederholten Ruhestörungen ist die Sauna nach Anweisung unserer Mitarbeiter zu verlassen. Danke für Ihr Verständnis.

Für Familien: Der Zutritt für Kinder (ab 6 Jahren) empfiehlt sich nur, wenn bereits saunaerfahren



Tageskarte

	Preis
Erwachsene	17,40
Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre	10,50
Family-Hit / 2 Erw. + 2 oder mehr Kinder bis 18j.	51,00

Jahreskarte

	Preis
Erwachsene	398,00
Behinderte (mit Nachweis)	348,00
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	214,00

Sauna-Öffnungszeiten

Tag	Öffnungszeiten
Montag	14.00 - 21.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch	14.00 - 21.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr Damsauna, anschl. bis 21.30 Uhr gem. Sauna
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr
Samstag	14.00 - 21.30 Uhr
Sonntag	14.00 - 21.30 Uhr

- Kassaschluss ist um 20.30 Uhr
- Kinder unter 6 Jahren haben keinen Zutritt zum Saunabereich
- Der gesamte Saunabereich wird als Nacktsauna geführt
- An Feiertagen entfällt die Damsauna



+ Index 3%

Ortsgemeinde Mariapfarr



Verwaltungsbezirk Tamsweg

Jahresvoranschlag Rechnungsjahr 2017



Gesamtübersicht nach Gruppen

Voranschlag 2017

Gesamtübersicht nach Gruppen

DVR-Nr. 0093254

Gruppe	Einnahmen	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
Ordentlicher Haushalt				
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	15.100,00	16.300,00	17.508,67
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	2.400,00	2.300,00	8.648,60
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT	293.600,00	271.900,00	298.815,17
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS	2.800,00	3.000,00	3.862,79
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	100,00	16.100,00	88.537,98
5	GESUNDHEIT	21.100,00	20.600,00	16.294,28
6	STRASSEN- UND WASSER- BAU, VERKEHR	113.900,00	40.600,00	35.209,83
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	5.300,00	5.700,00	6.575,87
8	DIENSTLEISTUNGEN	851.000,00	775.500,00	802.500,22
9	FINANZWIRTSCHAFT	2.988.100,00	3.293.000,00	3.321.299,92
	Summe Ordentlicher Haushalt	4.293.400,00	4.445.000,00	4.599.253,33
Abwicklung der Vorjahre				
963000	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre(e)	136.800,00	180.000,00	270.774,74
	Summe Ordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vorjahre	4.430.200,00	4.625.000,00	4.870.028,07
Außerordentlicher Haushalt				
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	0,00	0,00	0,00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	0,00	0,00	63.911,05
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT	0,00	0,00	120.839,67
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS	20.000,00	241.000,00	354.939,82
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	0,00	0,00	25.938,45
5	GESUNDHEIT	0,00	15.000,00	32.213,70
6	STRASSEN- UND WASSER- BAU, VERKEHR	194.000,00	150.000,00	462.516,76
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	75.500,00	75.500,00	6.907,49
8	DIENSTLEISTUNGEN	318.700,00	259.000,00	200.706,92
9	FINANZWIRTSCHAFT	0,00	0,00	0,00
	Summe Außerordentlicher Haushalt	608.200,00	740.500,00	1.267.973,86
Abwicklung der Vorjahre				
963000	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre(e)	0,00	0,00	745.841,52
	Summe Außerordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vorjahre	608.200,00	740.500,00	2.013.815,38
Gesamtzusammenstellung OH				
	Einnahmen	4.430.200,00	4.625.000,00	4.870.028,07
	Ausgaben	4.430.200,00	4.625.000,00	4.870.028,07
	Ergebnis (+/-) OH	0,00	0,00	0,00

Voranschlag 2017

Gesamtübersicht nach Gruppen

Gruppe	Ausgaben	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
Ordentlicher Haushalt				
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	521.300,00	538.600,00	471.208,71
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	84.000,00	74.400,00	64.779,14
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT	967.000,00	961.400,00	934.917,06
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS	87.400,00	113.400,00	192.509,57
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	572.400,00	605.000,00	504.720,38
5	GESUNDHEIT	221.000,00	223.200,00	216.598,77
6	STRASSEN- UND WASSER- BAU, VERKEHR	412.800,00	443.000,00	604.986,14
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	81.900,00	241.700,00	262.974,60
8	DIENSTLEISTUNGEN	1.128.100,00	1.104.400,00	1.037.239,84
9	FINANZWIRTSCHAFT	354.300,00	319.900,00	580.093,86
Summe Ordentlicher Haushalt		4.430.200,00	4.625.000,00	4.870.028,07
Abwicklung der Vorjahre		0,00	0,00	0,00
963000	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre(e)			
Summe Ordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vorjahre		4.430.200,00	4.625.000,00	4.870.028,07
Außerordentlicher Haushalt				
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	0,00	0,00	0,00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	0,00	0,00	63.911,05
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT	0,00	0,00	120.839,67
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS	20.000,00	241.000,00	354.939,82
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	0,00	0,00	769.438,45
5	GESUNDHEIT	0,00	15.000,00	32.213,70
6	STRASSEN- UND WASSER- BAU, VERKEHR	194.000,00	150.000,00	462.516,76
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	75.500,00	75.500,00	6.907,49
8	DIENSTLEISTUNGEN	318.700,00	259.000,00	203.048,44
9	FINANZWIRTSCHAFT	0,00	0,00	0,00
Summe Außerordentlicher Haushalt		608.200,00	740.500,00	2.013.815,38
Abwicklung der Vorjahre				
963000	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre(e)	0,00	0,00	0,00
Summe Außerordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vorjahre		608.200,00	740.500,00	2.013.815,38
Gesamtzusammenstellung AOH				
Einnahmen		608.200,00	740.500,00	2.013.815,38
Ausgaben		608.200,00	740.500,00	2.013.815,38
Ergebnis (+/-) AOH		0,00	0,00	0,00